

Einbau- und Betriebsanleitung JUDO Rückspül- Schutzfilter

JRSF DN 65 - DN 100

Gültig für: EU-Länder und Schweiz

Sprache: deutsch

Achtung:

Vor Einbau und Inbetriebnahme
die Einbau- und Betriebsanleitung
und Sicherheitshinweise lesen
und beachten!
Immer dem Betreiber übergeben.

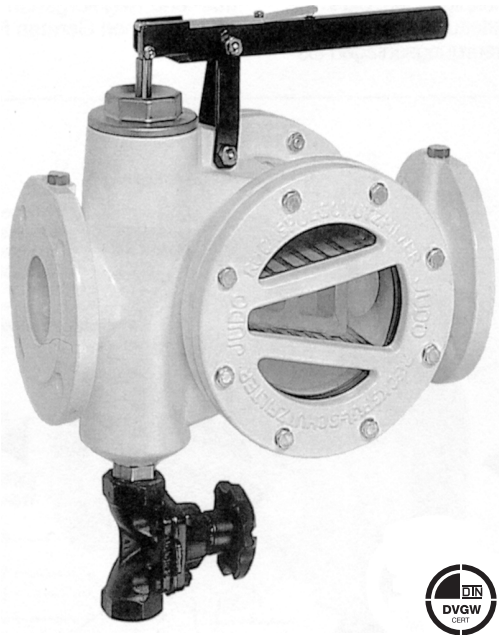


Abb.: JRSF DN65-DN100



Aufgabe

Der Rückspül-Schutzfilter entfernt alle grob- und feinkörnigen Verunreinigungen, die in Kaltwasserleitungen und Warmwasserversorgungsanlagen als Belüftungselemente

Lochfraß verursachen und zu Funktionsstörungen an Armaturen, Kontroll- und Regelorganen sowie an empfindlichen Geräten führen können.

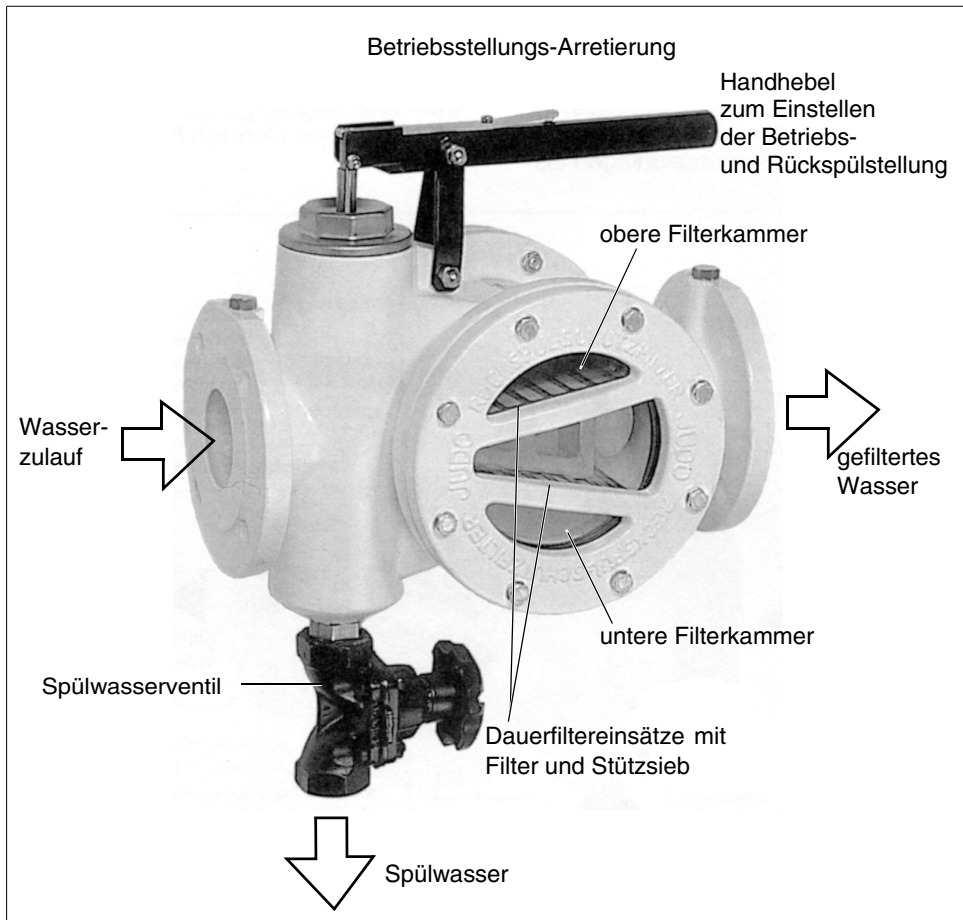


Abb. 1: Aufgabe JRSF DN65-DN100

Nennndruck: 10 bar

Betriebsdruck: 1,5 - 10 bar

Temperatur max.: 30 °C.

Modell	Best.-Nr.	Nennndurchfluss [m³/h] nach Rückspülung bei 0,2 (0,5 bar) Druckverlust	Einbaulänge [mm]
JRSF DN65	8102021	30 (40)	370
JRSF DN80	8102022	33 (48)	370
JRSF DN100	8102023	51 (72)	414

Flanschanschluss nach DIN 2633

Einbau

Der Rückspül-Schutzfilter ist in einem trockenen und frostsicheren Raum mit Bodenablauf zu installieren. Er kann in Stahl-, Kupfer- oder Kunststoffleitungen in jede Fließrichtung eingebaut werden. Zur bequemen Bedienung und Wartung müssen die angegebenen Mindestabstände eingehalten werden. Ein Abwasseranschluss gemäß DIN 1986 (z. B. Bodenablauf) muss vorhanden sein, um das Rückspülwasser abzuführen. Der Abwasseranschluss muss mindestens eine Dimension größer sein als

der Anschluss des Filters (z. B. JRSF DN80 benötigt einen Abwasser-Anschluss von mindestens 100 mm). Bei Einbau in senkrechte Leitungen wird durch Montage eines Bogens am Spülwasserventil das Rückspülwasser nach unten umgelenkt. Ist ein Abwasseranschluss direkt unter dem Filter nicht möglich, so kann das Spülwasser über eine am Spülwasserventil zu montierende Leitung (gleiche Dimension wie Spülwasserventil) einige Meter zum nächsten Abwasseranschluss geführt werden.

Auf spannungsfreien Einbau achten!

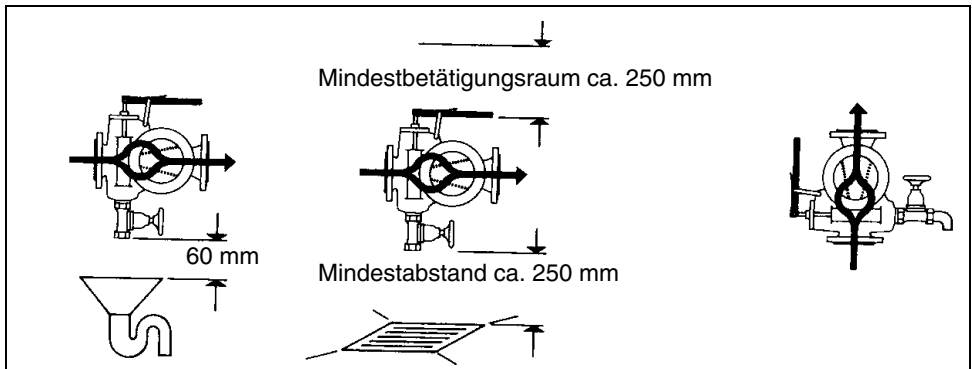


Abb. 2: Einbau

Einbaubeispiele:

Drei Einbaubeispiele für den Rückspül-Schutzfilter nach Übereinkunft mit DVGW-

Fachausschuss »Trinkwasser-Hausinstallation« und DIN 1988.

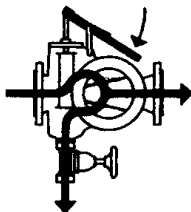
1. Beispiel: Hinter Wasserzähler¹⁾ und Rückflussverhinderer zum Schutz der gesamten Hauswasserinstallation.	Anschlussleitung Verbrauchsleitung
2. Beispiel: Wenn zusätzlich der Rückflussverhinderer geschützt werden soll.	
3. Beispiel: Wenn zusätzlich außerdem noch der Wasserzähler geschützt werden soll.	

1) Der Einbau vor dem Wasserzähler ist nur mit Zustimmung des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens zulässig!

Bedienung

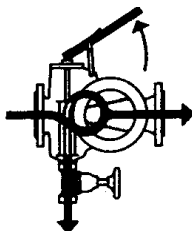
Je nach Wasserdurchflussmenge sowie Art und Umfang der im Wasser vorhandenen grob- und feinkörnigen Verunreinigungen ist der Rückspül-Schutzfilter in Abständen von

1 bis 3 Monaten rückzuspülen, sofern **nicht starke Verunreinigungen ein Rückspülen in kürzeren Zeitabständen** erforderlich machen. Das Rückspülen geschieht bei vollem Wasserleitungsdruck.



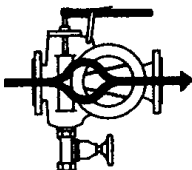
1 Rückspülen der unteren Filterkammer

Spülventil voll öffnen. Handhebel bei gedrückter Arretierung zum Filtergehäuse bis Anschlag bewegen. Spülzeit 2-5 Sekunden.



2 Rückspülen der oberen Filterkammer

Handhebel bei geöffnetem Spülventil und gedrückter Arretierung vom Filtergehäuse weg bis Anschlag bewegen. Spülzeit 2 bis 5 Sekunden. Spülung der oberen und unteren Filterkammer wechselseitig mehrmals wiederholen. Anschließend Spülventil schließen und Handhebel in Mittelstellung bringen, wobei die Arretierung einrastet.



3 Betrieb

Handhebel in Mittelstellung. Spülventil geschlossen.

Den Rückspül-Schutzfilter gibt es auch mit vorprogrammierter vollautomatischer Rückspüleinrichtung. Handbediente Filter können auch nachträglich noch umgebaut werden.

Kundendienst

Wir wünschen Ihnen jederzeit störungsfreien Betrieb. Sollten sich jedoch einmal Unzulänglichkeiten oder Rückfragen ergeben, steht Ihnen unsere Kundendienstabteilung zu Auskünften gerne zur Verfügung.

Gewährleistung und Wartung

Um Ihren gesetzlichen Gewährleistungsanspruch zu erhalten, ist es nach DIN 1988, Teil 8, erforderlich, dass die „...Rückspülung

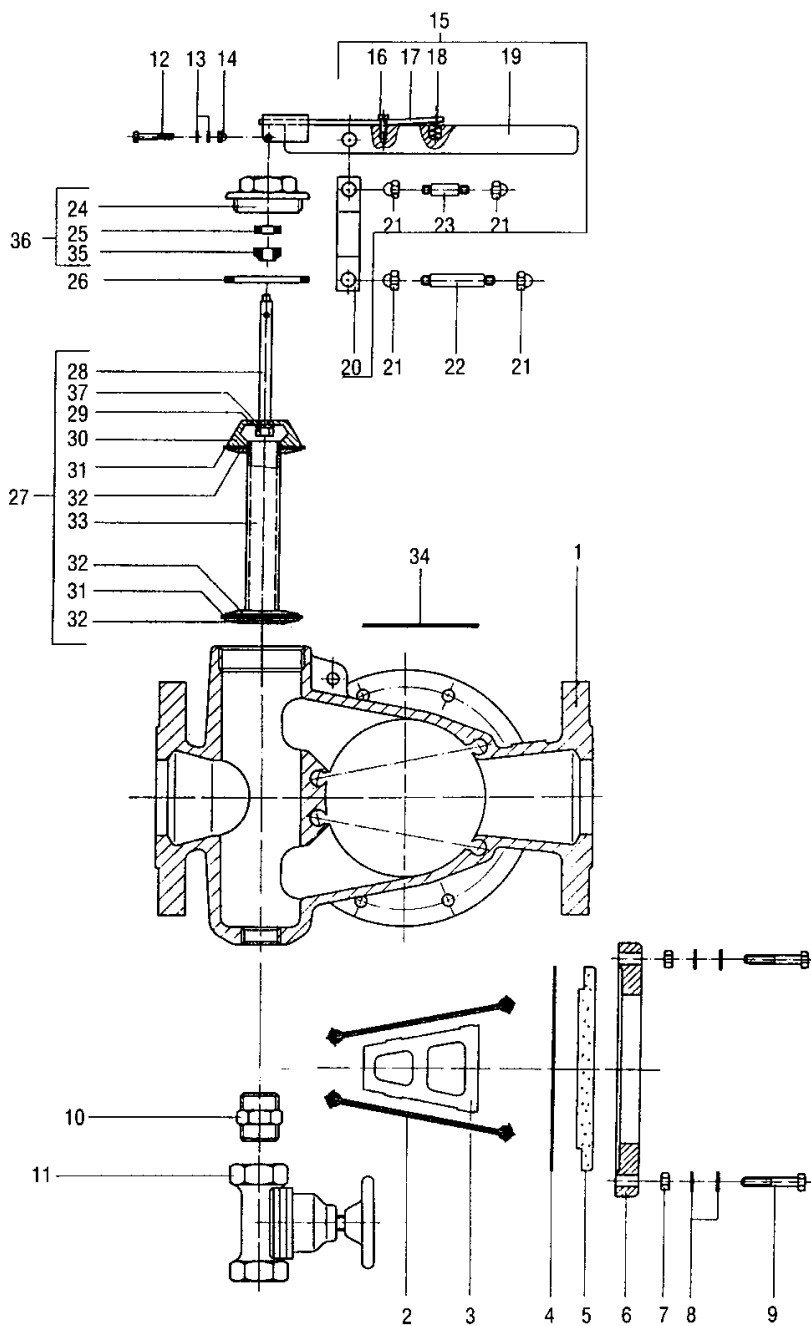
nach vorliegenden Betriebsbedingungen, spätestens jedoch alle 2 Monate...“ erfolgt.

Um den Verfahrenserfolg auch nach der Inbetriebnahme auf viele Jahre zu erreichen, ist eine regelmäßige Wartung der Anlage unerlässlich. Im Haustechnikbereich ist dies durch die DIN 1988, Teil 8 geregelt.

Ein Wartungsvertrag sichert am besten eine gute Betriebsfunktion auch über die Gewährleistungszeit hinaus.

Es ist anzustreben, dass die regelmäßigen Wartungsarbeiten und die Versorgung mit Verbrauchsmaterial bzw. Verschleißmaterial usw. durch das Fachhandwerk oder den Werkskundendienst erfolgen.

Ersatzteile JRSF DN65-DN100



Ersatzteilliste JRSF DN65-DN100

Pos.	Benennung (Empfohlenes durchschnittliches Austauschintervall bei Verschleißteil [*)	Stück	DN65/80 Best.-Nr.	VE¹⁾/ Stück	DN100 Best.-Nr.	VE¹⁾/ Stück
1	Gehäuse DN65	1	2310038	1510	-	-
1	Gehäuse DN80	1	2310039	1582	-	-
1	Gehäuse DN100	1	-	-	2310037	1920
2	Siebeinsatz ****	2	2030168	244	2030166	347
3	Siebstützblech DN65/80	2	2621103	16	-	-
3	Siebstützblech DN100	4	-	-	2623103	28
4	Stegdichtung ****	2	1621104	14	1623104	19
5	Schauglas ****	2	2621105	108	2623105	181
6	Deckel	2	2621106	184	2623106	293
7	Sechskantmutter M8	16	1621107	1	1621107	1
8	Scheibe 8,4	32	1621108	2	1621108	2
9	Sechskantschraube M8x50	16	1621109	2	1623109	2
10	Doppelnippel	1	1621110	27	1623110	31
11	Kurzhubschieber	1	1621111	117	1623111	133
12	Sechskantschraube M4x30	1	1621112	2	1621112	2
13	Scheibe 4,3	2	1621113	1	1621113	1
14	Hutmutter M4	1	1621114	1	1621114	1
15	Handhebel komplett	1	2621115	136	2623115	139
16	Zylinderschraube M5x10	1	1621116	2	1621116	2
17	Arretierhebel	1	2621117	20	2621117	20
18	Feder	1	1621118	4	1621118	4
19	Handhebel	1	203 0039	115	203 0047	115
20	Verbindungsflasche	2	2621120	17	2623120	24

Ersatzteilliste JRSF DN65-DN100

Pos.	Benennung (Empfohlenes durchschnittliches Austauschintervall bei Verschleißteil [*)	Stück	DN65/80 Best.-Nr.	VE ¹⁾ / Stück	DN100 Best.-Nr.	VE ¹⁾ / Stück
21	Hutmutter M8	4	1621121	1	1621121	1
22	Bolzen 64 IG	1	2621122	20	2623122	21
23	Bolzen 40 IG	1	2621123	20	2621123	20
24	Gewindeflansch	1	1621124	107	1623124	134
25	Lippendichtung ****	1	1621125	4	162 1125	4
26	Flachdichtung ****	1	1200033	10	1200036	10
27	Schieber komplett	1	2050050	334	2623127	419
28	Ventilspindel	1	2621128	43	2623128	45
29	Sechskantmutter M8	1	1607117	2	1607117	2
30	Schieberkopf	1	2621130	67	2623130	82
31	Dichtscheibe ****	2	1200034	5	1200037	5
32	Gegenscheibe	3	2621132	44	2623132	62
33	Verbindungsrohr	1	2621133	67	2623133	87
34	Typenschild	1	1701868	11	1701868	11
35	Abstreifring ****	1	1621136	7	1621136	7
36	Gewindeflansch komplett (Pos. 24, 25, 35)	1	2030042	137	2030046	164
37	Federring	1	1650019	1	1650019	1
	Ersatzteilset aus 2 x Pos. 2, 2/4 x Pos. 3, 2 x Pos. 4	1	2030160	492	2030162	759

1) VE = Verrechnungseinheit

Austauschintervall: **** = 4 Jahre

Kundendienst



JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Postfach 380 • D-71351 Winnenden
Tel. +49 (0)7195 / 692-0
e-mail: info@judo.eu • www.judo.eu



JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Niederlassung Österreich

Zur Schleuse 5 • A-2000 Stockerau
Tel. +43 (0)22 66 / 6 40 78 • Fax +43 (0)22 66 / 6 40 79
e-mail: info@judo-online.at • www.judo.eu



JUDO Wasseraufbereitung AG

Industriestrasse 15 • CH-4410 Liestal
Tel. +41 (0)61 906 40 50 • Fax +41 (0) 61 906 40 59
e-mail: info@judo-online.ch • www.judo-online.ch



JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Filiaal-Filiale BeNeLux

Laarbeeklaan-Av. du Laerbeek, 72 A1 • 1090 Brussel-Bruxelles
Tel./Tél. +32 (0)24 60 12 88 • Fax +32 (0)24 61 18 85
e-mail: info.benelux@judo.eu • www.judo.eu



JUDO France S.à.r.L

76 Rue de la Plaine des Bouchers (Technosud) • F-67100 Strasbourg
Tel. +33 (0)3 88 65 93 94 • Fax +33 (0)3 88 65 98 49
e-mail : info@judo.fr • www.judo.fr

Eingebaut durch:

Sämtliche Bild-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.

1700092 • 2012/11